

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Raiffeisen Schweiz nominiert Basil Heeb als Verwaltungsratspräsident sowie drei weitere Mitglieder für den Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz

- **Basil Heeb wird an der kommenden Generalversammlung von Raiffeisen Schweiz zur Wahl als neuer Verwaltungsratspräsident vorgeschlagen**
- **Des Weiteren wurden Yvan Gaillard, Simon Gfeller und Philipp Kronenberg als neue Verwaltungsratsmitglieder nominiert**
- **Die Nominierten werden an der Generalversammlung vom 19. Juni 2026 zur Wahl vorgeschlagen**

St.Gallen, 20. März 2026. Der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz hat Dr. Basil Heeb als neuen Verwaltungsratspräsidenten sowie Yvan Gaillard, Simon Gfeller und Philipp Kronenberg als neue Verwaltungsratsmitglieder nominiert.

Mit Basil Heeb (61) gewinnt Raiffeisen Schweiz eine anerkannte Führungskraft mit jahrzehntelanger Erfahrung in unterschiedlichen Funktionen im Universalbankwesen, Retail- und Private Banking. Der promovierte Materialwissenschaftler ETH war in unterschiedlichen leitenden Funktionen in der Bankenbranche beschäftigt und ist seit Anfang 2025 als selbständiger Unternehmensberater tätig. Von 2019 bis Anfang 2025 war er CEO der Basler Kantonalbank, von 2012 bis 2017 Finanzchef der Privatbank Notenstein La Roche. Davor führte er von 2009 bis 2012 als Mitglied der Geschäftsleitung die Niederlassung der Bank Wegelin in Basel. Seine berufliche Laufbahn begann er 1994 bei der Unternehmensberatung McKinsey & Company. Neben seinen operativen Tätigkeiten bringt der Bankenspezialist auch Erfahrung auf der strategischen Führungsebene mit – von 2019 bis 2025 war er Verwaltungsratspräsident der Bank Cler, von 2017 bis 2019 Verwaltungsratsmitglied der Swissquant Group.

Basil Heeb folgt auf Thomas A. Müller, der sich im September 2025 dazu entschieden hatte, nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat anzutreten.

«Wir freuen uns sehr, dass wir mit Basil Heeb eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit mit hoher strategischer Kompetenz und einem tiefen Verständnis für die Schweizer Bankenlandschaft zur Wahl als neuen Verwaltungsratspräsidenten von Raiffeisen Schweiz vorschlagen können. Mit seinen ausgeprägten strategischen und analytischen Fähigkeiten sowie seinem unternehmerischen Weitblick bringt er jene Kompetenzen mit, die es braucht, um die Raiffeisen Gruppe zu führen und weiterzuentwickeln – im Sinne unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeitenden», sagt Thomas A. Müller, Verwaltungsratspräsident von Raiffeisen Schweiz.

Drei neue Mitglieder verstärken den Verwaltungsrat und setzen Akzente für die Zukunft

Neben Basil Heeb schlägt der Verwaltungsrat den Vertretenden der Raiffeisenbanken an der Generalversammlung Yvan Gaillard, Simon Gfeller und Philipp Kronenberg zur Wahl vor. Sie folgen auf Olivier Roussy, der aufgrund der

Amtszeitbeschränkung bei Raiffeisen Schweiz nach zwölf Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates aus dem Gremium ausscheidet, sowie Thomas Rauber und Andrej Golob, die sich aufgrund ihres Ausscheidens aus dem Verwaltungsrat einer Raiffeisenbank nicht mehr zur Wiederwahl als Verwaltungsräte von Raiffeisen Schweiz zur Verfügung stellen.

Yvan Gaillard (52) war von 2019 bis Anfang 2026 CEO der Banque Syz – eine auf Vermögensverwaltung spezialisierte Bankengruppe. Im Rahmen der Tätigkeit bei der Privatbank nahm er auch Einsitz in den Verwaltungsrat von verschiedenen Tochtergesellschaften der Syz Gruppe. Davor war der Bankenexperte während fast zwei Jahrzehnten in verschiedenen Führungspositionen bei der Pictet Group tätig – zuletzt als Chief Operating Officer und Mitglied der Geschäftsleitung. Yvan Gaillard verstärkt den Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz mit seiner fundierten Bankexpertise. Der Westschweizer verfügt über einen Master in Information Technology von der EPFL in Lausanne.

Simon Gfeller (44) ist seit sechs Jahren als selbständiger Unternehmer und Verwaltungsrat in unterschiedlichen Unternehmen tätig – unter anderem seit 2021 als Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Seeland in Biel. Davor war er bis 2020 während acht Jahren bei der Landi Schweiz AG – die zur Genossenschaft Fenaco gehört – tätig, zuletzt als stellvertretender CEO und Leiter Marketing und Verkauf. Der Agrarwirt verfügt über einen Executive MBA der Hochschule Luzern im Bereich allgemeines Management und Führung. Er verstärkt den Verwaltungsrat mit seiner ausgewiesenen Führungserfahrung auf operativer wie auch strategischer Ebene.

Philipp Kronenberg (56) führt seit 2014 das Schweizer Software- und Beratungsunternehmen bbv Software Services AG und verstärkt damit den Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz mit seinen profunden Kenntnissen im IT-Bereich und mit Digitalisierungsvorhaben. Seit 2021 ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisenbank Luzern. Vor seiner Ernennung zum CEO der bbv Software Service AG war er innerhalb der bbv Gruppe und bei unterschiedlichen Unternehmen im Bereich Finanzen tätig, unter anderem im Bereich Controlling und Konsolidierung bei der Xstrata AG (heute Glencore). Philipp Kronenberg ist Betriebsökonom HWV und verfügt über einen Masterabschluss an der Hochschule Luzern in Corporate Finance.

Die Nominierten bringen frische Impulse und wichtige Perspektiven hinsichtlich Banking, IT, Unternehmertum und Transformation ein, die den Verwaltungsrat für die Zukunft und die strategische Weiterentwicklung der Bankengruppe gezielt stärken. Thomas A. Müller betont: «Bei der Auswahl der Personen war es uns wichtig, dass sich die neu vorgeschlagenen und bisherigen Mitglieder optimal ergänzen. So stellen wir sicher, dass der Verwaltungsrat wirkungsvoll zusammenarbeitet – im Interesse der gesamten Bankengruppe.» Die Generalversammlung von Raiffeisen Schweiz, an der die nominierten Verwaltungsräte – vorbehaltlich der finalen Bewilligung durch die FINMA – zur Wahl vorgeschlagen werden, findet am 19. Juni 2026 in Lugano statt.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,77 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu knapp 230'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 761 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 212 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe bietet Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot. Per 31. Dezember 2025 beliefen sich die verwalteten Kundenvermögen der Raiffeisen Gruppe auf 282 Milliarden Franken, während die Kundenausleihungen rund 244 Milliarden Franken erreichten. Die verwalteten Vermögen in den Anlagelösungen und -produkten von Raiffeisen belaufen sich auf 27,3 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 18,4 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 323 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.